

# Borchen lehnt Sälzer Windpläne ab

**Erhebliche Bedenken:** Die Vorrangzonen der Stadt Salzkotten stoßen auf wenig Gegenliebe

■ **Borchen** (mas). Die Gemeinde Borchen stellt sich erneut gegen die Windkraftpläne der Stadt Salzkotten. Im Bauausschuss wurden erhebliche Bedenken gegen die geplanten Konzentrationszonen der Nachbarkommune erhoben. Nördlich von Salzkottens Ortsteil Oberntudorf könnten demnach drei bis fünf Windräder ohne Höhenbegrenzung aufgestellt werden. Das widerspreche Borchens Einstellung, eine maximale Höhe von 100 Metern nicht zu überschreiten, sagte Ausschussmitglied Jürgen Schmidt (SPD).

Das nächstgelegene Wind-

rad könnte bis auf 1.150 Meter an das Baugebiet Tudorfer Straße in Borchens Ortsteil Alfen herangerückt werden. Damit sieht der Ausschuss mehrheitlich vor allem die Naherholungsfunktion der Gegend nordwestlich von Alfen gefährdet. Die Grünen teilten die Bedenken der Ausschussmehrheit nicht. „Schwerwiegende Einwände gegen die Pläne Salzkottens sehen wir nicht“, sagte Hartmut Oster. Gegen die Stimmen aller anderen Mitglieder votierten Oster und sein Parteifreund Guido Reitmeyer gegen die ablehnende Stellungnahme der Gemeinde.